

Inhalt

Vorwort	9
KAPITEL I	
Bitte keine Schreckgespenster	11
1. Das ewige, fesselnde Problem	11
2. Die Butzemänner	18
3. Sphexhaftigkeit und andere Sorgen	22
4. Überblick	30
KAPITEL II	
Die Vernunft wird praktisch	34
1. Woher kommen Gründe?	34
2. Semantische Maschinen, das Perpetuum Mobile und eine defekte Intuitionenpumpe	42
3. Reflexion, Sprache und Bewußtsein	51
4. Gemeinschaft, Kommunikation und Transzendenz	62
KAPITEL III	
Kontrolle und Selbstkontrolle	70
1. „Dank der Umstände außerhalb unserer Kontrolle“	70
2. Einfache Kontrolle und einfache Selbstkontrolle	72
3. Kontrolle ohne Handelnden und unser Begriff der Verursachung	78
4. Handelnde im Wettstreit	84
5. Der Nutzen der Unordnung	90
6. „Laß' Dich gehen“	94
KAPITEL IV	
Das selbstgemachte Selbst	99
1. Das Problem des verschwindenden Selbst	99
2. Die Kunst der Selbst-Definition	107
3. Unser Glück versuchen	121
4. Überblick	130

KAPITEL V	
Handeln unter der Idee der Freiheit	132
1. Wie kannst du jetzt noch überlegen?	132
2. Ein Entwurf des vollkommenen überlegenden Wesens	140
3. Wirkliche Gelegenheiten	149
4. „Vermeiden“, „vermeidbar“, „unausweichlich“	158
KAPITEL VI	
„Hätte anders können“	168
1. Machen wir uns darüber Gedanken, ob wir anders gekonnt hätten?	168
2. Worüber wir uns Gedanken machen	177
3. „Kann“ – der Frosch in Austins Bierkrug	183
KAPITEL VII	
Warum wollen wir freien Willen?	195
1. Der vernachlässigte Nihilismus	195
2. Verminderte Zurechnungsfähigkeit und das Gespenst der schleichenden Exkulpation	199
3. Das schreckliche Geheimnis wird bestritten	210
Literaturverzeichnis	219
Register	227